

Los geht es!

Die inklusive Kinder- und Jugendhilfe auf den Weg bringen

In unserem Appell „Verantwortung übernehmen!“ vom 11. November 2024 haben wir uns dafür eingesetzt, den Gesetzentwurf der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe in dieser Legislatur zu verabschieden. Der intensive Austauschprozess im Rahmen der Reformdiskussion geht mit der Verantwortung einher, trotz der schwierigen politischen Lage weiterhin für die inklusive Kinder- und Jugendhilfe zu kämpfen. Am 27. November 2024 verabschiedete das Bundeskabinett den Entwurf für ein inklusives Kinder- und Jugendhilferecht. Doch ob das Gesetz noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet wird, bleibt ungewiss.

Der Kabinettsentwurf droht aufgrund des Koalitionsendes unter die ‚politischen Räder‘ zu geraten. Die Reform muss auf Kurs gehalten werden und den Hafen erreichen!

Der Entwurf hat diverse Änderungen aus der Kommentierung im Oktober 2024 aufgegriffen und Kompromisse gesucht. Wir sehen noch kein gänzlich inklusives SGB VIII und zudem Änderungsbedarfe u. a. im Kontext des Leistungsrechts verbunden mit der Schiedsstellfähigkeit ambulanter Hilfen oder bezüglich des eigenen Rechtsanspruchs junger Menschen. Daher bedarf es zukünftig einer Weiterentwicklung des SGB VIII. Aber die inklusive Kinder- und Jugendhilfe darf jetzt nicht daran scheitern!

Verbändeübergreifend setzten wir uns dafür ein, dass die Reform noch in dieser Legislaturperiode kommt und die Chance wahrgenommen werden muss – endlich nach Jahrzehnten des Diskurses – eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe für alle jungen Menschen und Familien rechtlich auf den Weg zu bringen.

Die Geschäftsführenden der Fachverbände für Erziehungshilfen in Deutschland fordern daher mit Nachdruck, dass die Reform in dieser Legislatur fraktionsübergreifend verabschiedet wird und politische Verantwortliche in dieser Situation weiterhin an der Seite der jungen Menschen und ihren Familien mit und ohne Behinderung stehen!

Die Fachverbände für Erziehungshilfen in Deutschland

- AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e. V., Kontakt: Dr. Koralia Sekler, sekler@afet-ev.de
- BVKE – Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V., Kontakt: Stephan Hiller, stephan.hiller@caritas.de
- EREV– Evangelischer Erziehungsverband e. V., Kontakt: Dr. Björn Hagen, b.hagen@erev.de
- IGfH – Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen, Kontakt: Stefan Wedermann, stefan.wedermann@igfh.de

Frankfurt am Main, Freiburg, Hannover, den 6. Dezember 2024